

Vermuthung, nicht etwan nur schwankende Wahrscheinlichkeit. Es kann aus den Rechnungen der Gruben mit Zahlen zur höchsten Beglaubigung gebracht werden. Nur zwey solcher Zahlenbeglaubigungen, von den Leuten, welche damit nach Pflichten zu thun haben, mögen hier angeführet hinreichend seyn. **Junge Hohibirke** genoß durch ihren Treibegöpel im Quartal Luciae 1803 von 1480 Tonnen zu 12 zweymännischen Kübeln, also 296 Schock Kübeln, die in 74 Treibeschichten heraus geschafft wurden 345 Thlr. 20 gr. — als Vortheil gegen die vormalige Förderniß durch Menschen an den Haspeln. Die Haspel würden 16 Menschen erfordert haben, der Wassergöpel erforderte ihrer nur 3, und was diese 3 Menschen in 74 Treibeschichten heraus schafften, würden die 16 am Haspel, nur erst in 148 Schichten haben herausbringen können, nemlich nur 2 Schock Kübel in jeder Schicht, die 2 Thlr. 16 gr. Arbeitslohn betragen haben würden, gegen — nur 8 gr. mit dem Wassergöpel. Schwerlich würde diese Grube Ausbeute geben ohne den Wassergöpel. Die Grube **Beschert Glück** genoß von zweyen ihrer Wassergöpel im Jahre 1801 über 14000 Thlr. und nur 10922 Thlr. 16 gr. beträgt ihre Jahrsausbeute. Bey den Pferdegöpeln ist der Vortheil wohl geringer, so wie Thierkraft immer theurer noch ist, als das sehr wohlfeile Wasser, wenn dessen einmal vorhanden ist. Auf der Grube **Junger Morgenstern**, ward im Jahre 1801 durch den ihr zustehenden Pferdegöpel, die Summe von